



Anlage 1: Vorlage für Bestätigung des Antragstellers zum Lernförderbedarf (vom Antragsteller auszufüllen)

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über das Zwischenzeugnis geführt werden. Es enthält einen Vermerk über die Versetzungsgefährdung als Bestätigung des Lernförderbedarfs in den versetzungsrelevanten Schulfächern mit den Noten 5 oder 6.

Ich werde das Zwischenzeugnis selbst beibringen.

Ich werde das Zwischenzeugnis nicht selbst beibringen. Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter/die zuständige Kommune das Zwischenzeugnis selbst bei der Schule anfordert.

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über eine gesonderte Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf (Anlage 2) geführt werden.

Ich werde die gesonderte Bestätigung der Schule (Anlage 2) selbst beibringen.

Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter/die zuständige Kommune die gesonderte Bestätigung des Lernförderbedarfs (Anlage 2) selbst bei der Schule anfordert.

Ich weise den Bedarf auf andere Weise nach (z.B. Lerntherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u.ä.) _____ (bitte eintragen).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenerstattung nur an den Anbieter möglich ist. Wir weisen auf die Kostenobergrenze in Höhe von 14,00 € pro Unterrichtsstunde für Gruppenunterricht ab 3 Kindern, 16,00 € pro Unterrichtsstunde für eine 2-er-Gruppe sowie 20,00 € pro Unterrichtsstunde für Einzelunterricht hin. Eine Erstattung an den Leistungsberechtigten ist rechtlich nicht möglich.

.....
Ort/Datum; Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller



**Anlage 2: Vorlage für gesonderte Bestätigung der Schule zum
Lernförderbedarf
(von der Schule auszufüllen)**

Für _____ (Name, Vorname)

geboren am _____

und Schülerin/Schüler der

_____ (Name, Anschrift der Schule)

besteht Lernförderbedarf für

(Unterrichtsfach/ - fächer) _____

in der Jahrgangsstufe _____

im Umfang von einer Stunde pro Woche und o.g. Unterrichtsfach für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum),
oder

im Umfang von _____ pro o.g. Unterrichtsfach und für einen

Zeitraum von _____ längstens bis zum Ende des Schuljahres.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch elementare Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben bzw. ein ausreichendes deutsches Sprachniveau) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Ort, Datum Stempel der Schule Unterschrift



**Bestätigung des Anbieters im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung nach § 28 Abs. 5
SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII und § 5 BKGG (Bildungs- und Teilhabeleistungen)**

Für _____ **(Name, Vorname)**

geboren am _____

Anschrift: _____

Vom Anbieter auszufüllen

O.g. Schülerin/Schüler erhält von hier Lernförderung

Anbieter _____

Qualifikation des Anbieters _____

im Unterrichtsfach _____

für einen Zeitraum von _____ bis _____

Es handelt sich um Gruppenunterricht mit durchschnittlich ____ teilnehmenden Kindern

Es handelt sich um Einzelunterricht

in einem Umfang von insgesamt _____ Stunden wöchentlich monatlich

Die Kosten belaufen sich auf monatlich _____ €

Bankverbindung des Anbieters für Überweisung:

Kontoinhaber _____ Verwendungszweck _____

IBAN _____ BIC _____

Kreditinstitut _____

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenerstattung nur an den Anbieter möglich ist.

Wir weisen auf die Kostenobergrenze in Höhe von 14,00 € pro Unterrichtsstunde für Gruppenunterricht ab 3 Kinder, 16,00 € pro Unterrichtsstunde für eine 2-er-Gruppe sowie 20,00 € pro Unterrichtsstunde für Einzelunterricht hin.

Ort, Datum; Unterschrift des Anbieters; Stempel